

Reuter, Fritz: Tau Rostock up den Pingstmark wir (1842)

- 1 Tau Rostock up den Pingstmark wir
- 2 'ne grote Baud mit wille Dir,
- 3 Un Biller wiren rümmer hungen,
- 4 Wo s't makten, wenn sei Löwen fungen,
- 5 Wo sick de groten willen Slangen
- 6 Mit Minschen deden rümmer wrangen,
- 7 Wo ein den Boren danzen let
- 8 Un up en Elefanten set
- 9 Un wo so'n Wulf en Handwarksburßen fret.
- 10 Un Korl Slemmin, de steiht dor lang',
- 11 Bekickt den Wulf sick un de Slang',
- 12 Den Löwen un den Elefanten
- 13 Un seggt tau Jochen Willebrandten:
- 14 »du, Jochen, dat möt hellsehen sin,
- 15 Kik, wo de Handwarksburß sick wehrt
- 16 Un wo de Wulf em doch vertehrt,
- 17 De Düwel hal! – ick gah herin!«
- 18 Un geiht nu an den Mann heran,
- 19 De buten vör den Ingang steiht,
- 20 Un fröggt, wat dat woll kosten deiht.
- 21 »för di en Gröschen«, seggt de Mann.
- 22 Un Korl betahlt sin Geld un geiht.

- 23 Doch wohrt nich lang', dunn ward dat en Geschri,
- 24 Un Korl stört't rute ut de Dör.
- 25 »wo, dat is jo Bedreigeri!
- 26 Dat's all nich wohr! – Den Gröschen her!
- 27 Den Gröschen giwwst mi wedder t'rügg!
- 28 De grote Slang, de wrangt sick nich,
- 29 Dor ward kein Handwarksburß terreten,
- 30 Kaldunen hett de Wulf blot freten!«
- 31 De Mann, de wull kein Upseihn nich
- 32 Un giwwt em sinen Gröschen t'rügg,

33 Un Korl geiht nu entlang den Strand,
34 Un mit em Jochen Willebrandt.
35 »na«, seggt denn des', »was't denn so slicht?
36 Un was di dat denn nich pläsierlich?«
37 »ih, wat ein dor tau seihen kriggt,
38 Dat is«, seggt Korl, »jo ganz natürlich.
39 Wenn ick en Grösch en gewen dauh,
40 Denn will'ck ok för min Geld wat seihn,
41 Dor hürt en Handwarksburß dortau,
42 Un taum Territen was dor kein.«
43 »na«, fröggt denn Jochen Willebrandt,
44 »wo süht denn ut so'n Elefant?«
45 »je, denn heww'ck blot von achter seihn,
46 Doch, Jochen, dat's en gruglich Dird,
47 Twölf Faut hoch gaud un grislich swart
48 Un hett en langen dicken Start,
49 Un, hür di, ganz putzlistig wir't,
50 Wo mit den Start hei rüm handtiert;
51 Hei fött un grippt dor orndlich mit,
52 As mit 'ne Hand, un fött un ritt
53 Dormit 'ne Bramwinsbuddel apen,
54 Denn hellsch nah Rum un Bramwin tracht'e,
55 Un narschen is dat Dird beschapen.
56 Denn, denk mal, 't Beist, dat süppt von achter.«

(Textopus: Tau Rostock up den Pingstmark wir. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52391>)